

Von: OGeller@iwus.de
Gesendet: Dienstag, 3. August 2010 18:47
An: Baum, Reiter & Collegen
Cc: Lothar Schäfer
Betreff: Beschlussanträge für das anstehende Umlaufverfahren des DDF

Sehr geehrter Herr Dr. Reiter,

wie bereits angekündigt, bitte ich Sie, folgende Beschlussvorschläge in das anstehende Umlaufverfahren aufzunehmen. Da Sie mir die weiteren von anderen Gesellschaftern und über die von Ihnen darüber hinaus geplanten Beschlussvorschläge bis heute noch nicht zur Verfügung gestellt haben, konnte ich mit meinem Beschlussvorschlag darauf und somit auf den Gesamtkontext des Umlaufverfahrens noch nicht Bezug nehmen. Dementsprechend behalte ich mir Anpassungen und Änderungen vor, und bin selbstverständlich auch bereit, über Vorschläge und Formulierungsempfehlungen von Ihrer Seite zu sprechen.

Beschlussvorschläge:

"1.) Um die Fertigstellung und Übertragung der Wohnungen und Wohnungsbauverträge des DDF nunmehr endgültig sicherzustellen, die mit Kaufverträgen vom 14.5./23.7.2008 an DDF II verkauft worden waren, und die Liquidation schnellstmöglich und ohne Verluste für die Anleger zu beenden, wird der Liquidator angewiesen, wie folgt vorzugehen:

- DDF zahlt die offenen Raten (rund 6 Mio Euro), die trotz Übernahme der Zahlungsverpflichtung von DDF II bis heute nicht bezahlt wurden, entsprechend dem Baufortschritt an den Bauträger DAMAC und übernimmt die fertigen Wohnungen jeweils unmittelbar nach Fertigstellung.
- Hierbei wird der Liquidator angewiesen, in Verhandlungen mit DAMAC einzutreten, um von DAMAC geforderte Vertragsstrafen und Verzugszinsen zu minimieren.
- Das DDF-Vermögen abzüglich der offenen Raten und sonstigen Verbindlichkeiten wird unverzüglich nach Beschlussfassung an die Anleger des DDF ausgeschüttet (also nach heutigem Kenntnisstand rund 100% der Kommanditeinlagen).
- Jeweils nach Fertigstellung der Wohnungen fordert der Liquidator DDF II mit Fristsetzung auf, die fertige Wohnung Zug um Zug gegen Erstattung der jeweils vorgestreckten offenen Raten zu übernehmen.
- Sollte DDF II zur Übernahme oder Bezahlung der vorgestreckten offenen Raten nicht bereit oder in der Lage sein, wird der Liquidator die Wohnungen an Dritte verkaufen, vom Verkaufserlös die vorgestreckten Raten einbehalten und den darüber hinausgehenden Kaufpreisanteil auf einem Sonderkonto ansammeln und nach Verkauf aller Wohnungen an DDF II auszahlen..
- Nach Verkauf aller Wohnungen wird die Endausschüttung an die DDF-Anleger vorgenommen (nach heutigem Kenntnisstand rund 20-30% der Kommanditeinlagen). Sollte die Endausschüttung bis 30.6.2011 noch nicht erfolgt sein, wird der Liquidator angewiesen, jeweils zum 30.6. jedes Kalenderjahres weitere Vorschüsse auf die Endausschüttung an die Anleger auszuzahlen.

Der Liquidator wird angewiesen, diese Vorgehensweise rechtskräftig umzusetzen.

2.) Der Liquidator wird angewiesen, jedem DDF Anleger die Möglichkeit einzuräumen, sich an der Sanierung des DDF II zu beteiligen oder dies nicht zu tun. Hierzu soll der Liquidator in Verhandlungen mit DDF II anstreben, dass denjenigen DDF-Anlegern, die auf Teile ihrer DDF-Ausschüttung vorübergehend oder endgültig zu Gunsten von DDF zu verzichten bereit sind, von DDF II ein Gegenwert eingeräumt wird, z.B. in Form einer Beteiligung an der Endausschüttung des DDF II. Der Liquidator wird auf dieser Grundlage angewiesen, unverzüglich in Verhandlungen mit DDF II einzutreten, um den DDF-Anlegern ein konkretes Angebot zur Beteiligung an der Sanierung des DDF II einräumen zu können.

3.) Zur Einsparung von unnötigen Jahresabschlusskosten wird das Geschäftsjahr des DDF während der Liquidation - also vom 1.10.2008 an - wie folgt festgelegt: vom 1.10. eines Jahres bis zum 30.9. des Folgejahres.

"

Ich bitte um Bestätigung bis zum 4.8.2010, 18:00 Uhr, dass Sie diese Beschlussvorschläge in das von Ihnen geplante Umlaufverfahren aufnehmen werden und mir Gelegenheit geben werden, die o.g. Beschlussvorschläge in dem Anschreiben an die Anleger ausführlich zu begründen.

viele Grüße

Otto A. Geller
Geschäftsführer

IWuS Steuerberatungsgesellschaft mbH
Ohmstr. 7, 10179 Berlin
Sitz: Berlin, Amtsgericht Charlottenburg HRB 95241
Geschäftsführer: Dipl.-Kfm., Dipl.-Ing. Otto A. Geller, Steuerberater